

INHALT

Aufgabe und Methode	9
-------------------------------	---

I. GRUNDLEGUNG

1. Der Anfang der Soziologie	28
2. Karl Marx	33
3. Ferdinand Lassalle	50

II. MAX WEBER

1. Zu Person und Werk	54
2. Würdigungen	56
3. Webers Leben und das Bismarck-Reich	57
4. «Die asketische Ethik des Protestantismus und der Geist des Kapitalismus»	84
5. Ein Zusatz: Preußen	92
6. «Vom inneren Beruf der Wissenschaft»	95
7. «Vorbemerkung zur Religions-Soziologie»	104
8. «Der Beruf zur Politik»	108
9. «Die Objektivität sozialwissenschaftlicher Erkenntnis»	119
10. «Die drei reinen Typen der legitimen Herrschaft»	130
11. Jüngere Kritik an Weber	135

III. DIE NEUE LAGE

1. Helmut Schelskys Ortsbestimmung der Soziologie	149
2. Herbert Marcuse: Zur sowjetischen Ethik	151

IV. JÜRGEN HABERMAS

1. Arbeit und Denken – zum «Literaturbericht»	156
2. Erkenntnis und Interesse	168
3. Zu Nietzsches Erkenntnistheorie	175

4. Webers wissenschaftspolitische Absicht	181
5. Der Positivismus	182
6. Analytische Wissenschaft und Dialektik	184
7. Sprache statt philosophischen Bewußtseins	192
8. Sinn als oberster Begriff der menschlichen Gesellschaft	206
9. Der Diskurs als Quell des Sinns	211
10. «Pragmatische Universalien»	214
11. Platons Staat heute?	221

V. VIER KRÄFTE DER GESELLSCHAFT

nach Niklas Luhmann

1. Die Reinerhaltung der politischen Macht	225
2. Geld und Wirtschaft	227
3. Wissen und Wahrheit	228
4. Wissen unter anonymer Lenkung	232

VI. DIE FAMILIE 236

VII. FOLGERUNGEN

1. Drei öffentliche Tätigkeitsbereiche	249
2. Denkmodelle und Modelle der Gesellschaft	251
3. Die Entdeckung des Ich und seine Entfaltung	262
4. Werdestufen der Lehre vom Ich und der Intention (Texte)	268
<i>a. Plotin 268 – b. Christlicher Platonismus 270 –</i>	
<i>c. Plotins Wirkung auf Goethe 271 – d. Augustinus 273 –</i>	
<i>e. Leibniz 274 – f. Kant 275 – g. Fichte 276 – h. Hegel 282</i>	

5. Die Intention oder die Erkräftung des Ich	286
<i>a. Ihr Wesen 286 – b. Bildung des Begriffes 287 –</i>	
<i>c. Die Intention in der Bewegung der Glieder 293</i>	
<i>– d. Die Intention in der Sprache 298 – e. Die</i>	
<i>Intention der Sinne 304 – f. Die Intention im</i>	
<i>Denken 311 – g. Das Ich und die Wirklichkeit 316</i>	
<i>– h. Das Ich und die Person 319 – i. Die Intention</i>	
<i>in der Ethik 323 – k. Das Ich und die Gesellschaft</i>	
<i>328</i>	

Literatur	340
---------------------	-----

Namen und Begriffe	354
------------------------------	-----